BKH LIENZ
A. Ö. BEZIRKSKRANKENHAUS LIENZ

Frauenherzen schlagen anders

Geschlechtsspezifische Medizin

Gott entnahm eine Rippe von Eva
und formte den Mann

EINLADUNG

GESUNDHEITSREGION OSTTIROL

2. Sommersymposium Nuklearmedizin and More

Mittwoch, 26.06.2024 | 17.30 Uhr

Institut für Gesundheitsbildung Lienz

Programm

17.30 Uhr	Begrüßung durch Stv. Landesrat ……., GVA-Obmann Bgm. Ing. Bernhard Zanon und Frau GVA-Obmann-Stv. LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik
18.00 Uhr	Vorstellung Leistungsspektrum NUK BKH Lienz, Gegenwart und Zukunft, Prof. Dr. med. Thomas Krössin, MBA
18.30 Uhr	Frauen in der Medizin, Frau Prof. Dr. med. Gabriele Kaczmarczyk
19.00 Uhr	Thermoablation von Schilddrüsenknoten, Dr. med. Johannes Richter
19.30 Uhr	Pause
19.45 Uhr	Geschlechtsspezifische Endokrinologie, Frau Prof. Dr. med. Elisabeth Lerchbaum
20.15 Uhr	Frauen Herzen schlagen anders, Frau Prof. Dr. med. Ute Seeland
Grußwort	Frau Dr. phil. Hübner, Margarete-Ammon-Stiftung
20.45 Uhr	Social get together

Take Home Message und Moderation: ÄD Dr. habil. Martin Schmidt, BKH Lienz

Frauen in einem bestimmten LEBENSALTER sterben häufiger an Infarkten als Männer.

Kasuistik: Frau, Mitte/Ende 50, verspürt Übelkeit, Schmerzen im Rücken sowie im Kieferwinkel. In der Rettungsstelle eines Hospitals wird ihr als Entschuldigung mitgeteilt, dass sie nicht die „typischen“ Symptome eines Herzinfarktes hat.

Typisch heißt in diesem Zusammenhang keine „männlichen“ Symptome eines Herzinfarktes.

Frauenherzen schlagen anders

Geschlechtsspezifische Medizin

Die ReferentInnen

Prof. Dr. med. Thomas Krössin, MBA

Leitung Institut für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung, BKH Lienz

Frau Prof. Dr. med. Gabriele Kaczmarczyk

Charitè-Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Johannes Richter

Deutsches Schilddrüsenzentrum, Berlin

Frau Prof. Dr. med. Elisabeth Lerchbaum

Med. Fakultät Graz

Frau Prof. Dr. med. Ute Seeland

Stiftungsprofessur Geschlechtsspezifische Medizin, Med. Fakultät Otto von Guericke Universität, Magdeburg